

Der Bürgermeister

Hilden, den 17.09.2007

AZ.: II/26 grü

WP 04-09 SV 26/039



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Bericht über die baulichen Maßnahmen zur Energieoptimierung an städtischen Gebäuden im Zeitraum 2005 bis 2007

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Stadtentwicklungsausschuss	10.10.2007	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung über die baulichen Maßnahmen der Jahre 2005 bis 2007 mit Energieeinsparungseffekt

Erläuterungen und Begründungen:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28. März 2007 wurde die Verwaltung neben der Erstellung eines Gebäudeunterhaltungsplans für die Zukunft (siehe hierzu gesonderte SV 26/040) mit einer Darstellung der in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen mit Energieeinsparungseffekt beauftragt.

An dieser Stelle sei festgehalten, dass die sich den Baumaßnahmen anschließende Energieeinsparung sicherlich auch ein Auslöser war, im Vordergrund stand jedoch zunächst die Sicherung der technischen Funktionsfähigkeit von Objekten mit Blick auf die jeweilige Nutzung. Bei den dann tatsächlich durchgeführten Maßnahmen wurden in der Planungsphase sodann solche Ausführungsvarianten bevorzugt, die gegenüber dem bisherigen Ist-Bestand deutliche energetische und damit auch finanzielle Vorteile boten.

Bereits in der Vergangenheit wurde bei der Unterhaltung städtischer Gebäude die betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise der jeweiligen Einzel-Maßnahme nicht als vorrangiges Bewertungskriterium beurteilt. Die beispielsweise durch eine Fenstererneuerung alleine ausgelöste Energieeinsparung bzw. der daraus entstehende monetäre Effekt ist für sich gesehen betriebswirtschaftlich nicht (positiv) darstellbar. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die im Laufe der (Gebäudeunterhaltungs-)Jahre durchgeführten Baumaßnahmen in der Summe die Umweltverträglichkeit der Gebäude deutlich verbessern und zugleich finanzielle Einsparungen für die Stadt Hilden generieren konnten. Zwar wurden diese Einsparungen durch stetig steigende Energiepreise wieder aufgezehrt, bei objektiver Betrachtung bleibt im Vergleich zum ursprünglichen Gebäudezustand ein erheblicher Vorteil.

Über die Gesamtheit der in der Vergangenheit durchgeführten Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten sowie Schadstoffsanierungen wurde/wird turnusmäßig mittels eines Sachstandsberichtes der Hochbaumaßnahmen im Stadtentwicklungsausschuss berichtet, so dass hier nicht näher darauf eingegangen wird. Die nachfolgende Tabelle stellt somit den Auszug der Maßnahmen mit Einfluss auf den Energiebedarf/-verbrauch dar:

Objekt	Jahr	Maßnahme	Ausführung
GGs Schulstraße Schulstr. 40/42	2004/2005	Schulhofseite Altbau Fenstererneuerung	Austausch der alten undichten Holzfenster mit Einfachverglasung gegen neue Kunststofffenster nach dem heutigen Standard mit entsprechender Isolierverglasung
GGs Kalstert Kalstert 86	2004	Turnhalle Erneuerung der Warmwasseraufbereitung	

	2007	Turnhalle Erneuerung der Beleuchtung	
	2007	Schulgebäude Flachdachsanieuerung	
GS Beethovenstraße Beethovenstr. 32-40	2005	Verwaltung Fenstererneuerung	
	2007	Adolf-Reichwein-Schule Erneuerung der Klassenraumbeleuchtung	
GGG Elbsee Schalbruch 33	2005/2006	Turnhalle Einbau einer separaten Heizung incl. Gaszuleitung	
	2006	Erneuerung der Fenster in den Treppenhäusern	
	2007	Turnhalle Erneuerung der Beleuchtung	
	2007	Schulgebäude Erneuerung Heizkessel	
Wilhelm-Fabry-Realschule Am Holterhöfchen 20/26	2004/2005	Am Holterhöfchen 26 Flachdach- und Fassadensanieuerung	
	2005	Turnhalle Einbau einer Deckenstrahlheizung	
	2006	Am Holterhöfchen 20 Fenstererneuerung	
	2007	Fenstersanieuerung	Austausch der thermisch ungetrennten Stahlfenster mit Einfachverglasung gegen Aluminiumfenster mit Isolierverglasung
Ferdinand-Lieven-Schule Lortzingstr. 1	2005	Erneuerung der Heizungsregelung	
	2007	Erneuerung der Klassenraumbeleuchtung	
Helmholtz-Gymnasium Am Holterhöfchen 30	2006/2007	Erneuerung der Heizungsregelung	
	2006/2007	Erneuerung der Klassenraumbeleuchtung	

	2007	Tw. Fenstererneuerung Am Holterhöfchen 26a (Kocks-Gebäude)	
Jueck Heiligenstr. 13	2007	Erneuerung des Heizkessels	
Sporthalle Schützenstr. 16	2006	Erneuerung des Heizkessels	
Asylbewerberheim Hans-Sachs-Str. 5	2005	Flachdachsanierung	
Drogenberatung Marktstr. 5	2006	Erneuerung der Fenster	
Haus der Jugend Schulstr. 44	2007	Erneuerung des Heizkessels	

Neben den erwähnten baulichen Maßnahmen wurden bei der Ausstattung der städtischen Objekte mit Leuchtmitteln bereits in der Vergangenheit überwiegend (= 65 %) sog. Energiesparlampen eingesetzt. Wenn möglich, sollen die Einsatzgebiete der Energiesparlampen noch stärker ausgeweitet werden. Auch die Verwendung von Leuchtdioden steht in der verwaltungsseitigen Beobachtung. Sobald diese für einen effektiven und effizienten Einsatz in Gebäuden geeignet sind, werden erste Einsatzbereiche versuchsweise ausgewählt.

Aufgrund des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des daraus resultierenden Beschlusses im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden auch die städtischen Tochtergesellschaften gebeten, jeweils Berichte über durchgeführte bzw. beabsichtigte Maßnahmen zur Energieoptimierung abzugeben. Die Stellungnahmen der Geschäftsführer sind dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Günter Scheib